

INHALT

Vorwort	9
 I. Der Mensch vor Gott – Zum Menschenbild der Bibel . . .	11
1. Ganzheitsschau des Menschen	13
2. Bindung an die Gemeinschaft	19
3. Geschichtlichkeit des Menschen	22
4. Der Mensch und sein Heil	28
 II. Umkehr-Predigt im Neuen Testament	35
1. Johannes der Täufer und seine Umkehr-Forderung	38
2. Die Umkehr-Forderung Jesu	42
3. Die Umkehr-Predigt in der Urkirche (Apostelgeschichte) . .	47
4. Das Zurücktreten des Umkehr-Begriffs bei Paulus und Jo- hannes	50
5. Die letzte Umkehr-Predigt im Neuen Testament: die Johan- nesapokalypse	55
 III. Glauben im Verständnis der Bibel	61
1. Zur Art biblischen Glaubens	63
2. Vom Leben des Glaubens	73
3. Über den Unglauben	80
 IV. Nachfolge Christi	87
1. Der ursprüngliche Sinn im Munde Jesu	89
2. Das Verständnis der Urkirche von der Nachfolge Christi . .	97
3. Anwendung auf unsere heutige christliche Situation	104
 V. Die Bergpredigt Jesu und der heutige Mensch	109
1. Unzulängliche Antworten	111
2. Die Bergpredigt im Rahmen der gesamten Verkündigung Jesu	118
3. Die Bergpredigt als Weisung für unser heutiges Leben . . .	125

VI. Die Vollkommenheit des Christen nach Matthäus	131
1. Die alttestamentlich-jüdische Grundlage des Vollkommen-	
heitsbegriffs	134
2. Die Vollkommenheit nach der Bergpredigt	138
3. Vollkommenheit und Nachfolge Jesu (»Evangelische Räte«)	147
 VII. Das Verständnis der Welt im Neuen Testament	 157
1. Die geschichtlich verfallene und moralisch verdorbene Welt	160
2. Die von Gott geschaffene und zur Neuschöpfung berufene	
Welt	172
3. Der Christ in seinem spannungsvollen Verhältnis zur Welt	181
 Nachweis der zugrunde liegenden früheren Veröffentlichungen	 189
 Stellenregister	 190